



MARKTGEMEINDE SCHEIBLINGKIRCHEN-THERNBERG

Pol. Bez. Neunkirchen NÖ

2831 Scheiblingkirchen, Hauptplatz 14

Tel. 02629 / 2239

Fax 02629 / 2239-55

E-Mail: marktgemeinde@scheiblingkirchen.at

Scheiblingkirchen, am 28. Mai 2021

P R O T O K O L L

der

öffentlichen Tagesordnungspunkte

der teilweise öffentlichen

Gemeinderatssitzung

vom am **Donnerstag, 27. Mai 2021** um **19:00 Uhr**

im **Mesnerhaus in 2832 Thernberg, Markt 2**

Tagesordnung:

- 1) Verlesung und Genehmigung des letzten Protokolls
- 2) Breitbandausbau - Teilnahme am NÖGIG-Programm
- 3) Erstellung eines Generellen Projekts - Hochwasserschutz
Warth / Scheiblingkirchen-Thernberg, Pitten
- 4) Erstellung eines Generellen Projekts – Hochwasserschutz
Gleißfeld / Scheiblingkirchen-Thernberg, Pitten
- 5) Bauparzelle in KG Scheiblingkirchen - Löschung eingetragener Rechte
- 6) Begräbnis – Ehrenbürger
- 7) Berichte und Punkte des Bürgermeisters
- 8) Anfragen und Berichte der Gemeinderäte
- 9) Termin für die nächste GR-Sitzung

Vorsitz: Bgm. Mag. Johann Lindner

Schriftführer: Bgm. Mag. Johann Lindner

Anwesend:

Gemeindevorstand: VizeBgm. Waltraud Ungersböck, Lukas Heilingsetzer,
Ing. Bernhard Lechner, Josef Lechner

Gemeinderäte: Elfriede Aichinger, Johannes Aichinger, Karl Danhel, Stefan Edelhofer,
Jürgen Handler, Eva Kernpüller, Herbert Krenn, Bernhard Lechner, Gottfried
Lehner, Mag. Peter Mayrhofer, Clara Pfeiffer, Renate Stadler, Ing. Siegfried
Walli

Entschuldigt: GfGr Günter Igel

Thomas Heissenberger: NÖGIG Projektentwicklungs GmbH

Der Bürgermeister begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Gegen die Tagesordnung besteht kein Einwand.

Zu TOP 1) Verlesung und Genehmigung des letzten Protokolls

Das Protokoll der Gemeinderatssitzung vom 19. April 2021, wurde jedem Gemeinderatsmitglied am 27. April 2021 per E-Mail übermittelt. Es besteht KEIN Einwand. Das Protokoll wird **einstimmig** genehmigt und unterfertigt.

Zu TOP 2) Breitbandausbau - Teilnahme am NÖGIG-Programm

Herr Thomas Heissenberger von der nöGIG Projektentwicklungs GmbH präsentiert die anschließend angeführten Voraussetzungen und Maßnahmen für einen geplanten Breitbandausbau in unserem Gemeindegebiet.

Betreff: Grundsatzbeschluss des Gemeinderates von Scheiblingkirchen-Thernberg

Glasfasernetze sind die Voraussetzung für erfolgreiche Digitalisierung. Eine leistungsfähige und zukunftssichere Infrastruktur stellt Chancengleichheit zwischen Gemeinden im ländlichen Raum und städtischen Gebieten her.

Mit Glasfaser im Haus haben Unternehmen und Privathaushalte beste Verbindungen – und das auch für die kommenden Jahrzehnte. Gemeinden können ihren Bürgerinnen und Bürgern neue digitale Dienstleistungen bieten und die öffentliche Verwaltung effizienter machen. Glasfaserinfrastruktur bringt klare Standortvorteile für eine Gemeinde. Sie sorgt für eine Aufwertung als Wirtschaftsstandort und als Wohngebiet.

Das Land Niederösterreich hat in Österreich Vorbildfunktion beim Glasfaserausbau in ländlichen Regionen. Das Modell Niederösterreich wurde in vier Pilotregionen erfolgreich erprobt. Schrittweise erschließt die Niederösterreichische Glasfaserinfrastrukturgesellschaft (nöGIG) weitere Gemeinden. So entsteht eine Infrastruktur, die langfristig in der Hand des Landes bleibt – wie das auch bei Wasser- und Straßennetz der Fall ist.

Um den Glasfaserausbau in Scheiblingkirchen-Thernberg erfolgreich voranzutreiben, wird eine Projektgruppe eingerichtet. Diese setzt sich jedenfalls zusammen aus:

- Bürgermeister/in, Vizebürgermeister/in
- Amtsleiter/in
- Projektleiter/in
- Vertreter/innen des Gemeinderats (aller politischen Parteien)
- Kommunikationsleiter/in (inkl. Social Media)
- Glasfaserbotschafter/innen

Folgende weitere Personengruppen werden in das Projekt eingebunden:

- Vertreter/innen der Jugend
- Vertreter/innen der Wirtschaft
- Vertreter/innen der Bildungseinrichtungen
- Experten/innen im Bereich der Digitalisierung

Eine der wichtigsten Voraussetzungen für den Glasfaserausbau ist, dass zumindest 42 % der Haushalte beziehungsweise Vermieter sowie Betriebe im vorgesehenen Ausbauggebiet einen Vertrag mit der nöGIG Phase Zwei GmbH abschließen. Die

Gemeinde Scheiblingkirchen-Thernberg verpflichtet sich für das Erreichen der erforderlichen Verträge zu sorgen.

Die nöGIG Projektentwicklungs GmbH wird die Gemeinde Scheiblingkirchen-Thernberg bei den erforderlichen Maßnahmen unterstützen und Informationsmaterial zur Verfügung stellen.

Voraussetzungen für einen Ausbau:

* Damit ein Ausbau in der Gemeinde Scheiblingkirchen-Thernberg gestartet werden kann müssen alle erforderlichen Projektparameter erfüllt sein. Zusätzlich zu den erforderlichen Kundenbestellungen müssen die Baukosten nach der Detailplanung im Projektrahmen liegen. Eine der wichtigsten Voraussetzungen für den Glasfaserausbau ist, dass zumindest 42 % (zuzüglich der Projektreserve) der Immobilieneigentümer oder Mieter (Einfamilienhäuser, Betriebe, Mehrparteienhäuser,...) im vorgesehenen Ausbaubereich einen Vertrag mit der *nöGIG Phase Zwei GmbH* abschließen. Dieser Wert plus Projektreserve muss nach der Widerrufsfrist erreicht sein.

** Des Weiteren handelt es sich bei dem geplanten Bauvorhaben um ein gemeindeübergreifendes Ausbauprojekt. Eine Projektumsetzung ist aufgrund netztechnischer Zusammenhänge nur gemeinsam mit den Gemeinden Hollenthon, Lichtenegg, Bromberg, Edlitz, Wiesmath, Thomasberg, Grimmenstein und Warth möglich.

*** Aufgrund der hohen Projektkosten kann der Glasfaserausbau in sehr ländlichen Bereichen nur unter Zuhilfenahme von Bundesfördermitteln erfolgen. Für die Gemeinde Scheiblingkirchen-Thernberg gibt es bereits mehrere Förderanträge, diese sind zum Teil bereits genehmigt. Um jedoch eine Umsetzung zu gewährleisten bedarf es weiterer wirtschaftlicher und rechtlicher Abklärung. Vorbehaltlich einer positiven wirtschaftlichen und rechtlichen Prüfung des Projektes in Scheiblingkirchen-Thernberg kann eine Umsetzung erfolgen.

Folgende Maßnahmen tragen zu einem erfolgreichen Projektabschluss bei:

- Aussendungen
- Informationsveranstaltungen (diese werden von der nöGIG begleitet)
- Social Media
- Plakate/Transparente
- Hausbesuche der Gemeindevertreter/innen

Antrag des Vorstandes:

Der GR möge die Umsetzung des Glasfaserprojekts in Scheiblingkirchen-Thernberg durch Unterstützung der erforderlichen Maßnahmen beschließen.

Beschluss:

*Der Antrag wird **einstimmig** angenommen.*

Zu TOP 3) Erstellung eines Generellen Projekts - Hochwasserschutz Warth / Scheiblingkirchen-Thernberg, Pitten

Die Firma LIKWID GmbH, Maroltingergasse 57/33, 1160 Wien hat für die Erstellung eines generellen Hochwasser-Schutzprojektes für einen **Teilbereich von Warth und für den Ort Scheiblingkirchen** ein Angebot gelegt.

Der **Kostenschlüssel** zur Aufteilung der Projektkosten zwischen den **Gemeinden Warth und Scheiblingkirchen-Thernberg** wurde auf Grundlage der potenziell geschützten Flächen vor HQ100 mit folgenden Widmungen ermittelt:

- Bauland Wohn- oder Mischnutzung
- Bauland-Sondergebiet (Scheiblingkirchen-Thernberg)
- Bauland Betriebsnutzung (Scheiblingkirchen-Thernberg)

Die Kosten zwischen den Gemeinden Warth und Scheiblingkirchen-Thernberg sollen im Verhältnis 20:80 aufgeteilt werden.

Kosten Marktgemeinde Warth:	Nettobetrag	EUR 5.973,20
	Ust. 20%	EUR 1.194,64
	Bruttobetrag	EUR 7.167,84

Kosten Marktgemeinde SK-TB	Nettobetrag	EUR 23.892,80
	Ust. 20%	EUR 4.778,56
	Bruttobetrag	EUR 28.671,36

Eine Hochwasserfreistellung oder zumindest eine wesentliche Verbesserung der jetzigen Situation ist anzustreben. Es wären dann mehr Bauland zur Bebauung ohne einschränkende Maßnahmen zu Verfügung.

Antrag des Vorstandes:

*Der GR möge beschließen, die Firma LIKWID mit der Erstellung eines generellen Hochwasser-Schutzprojektes für den Bereich **Scheiblingkirchen**, laut Angebot zu beauftragen.*

Beschluss:

*Der Antrag wird **einstimmig** angenommen.*

Zu TOP 4) Erstellung eines Generellen Projekts – Hochwasserschutz Gleißfeld / Scheiblingkirchen-Thernberg, Pitten

Für den Abschnitt der Pitten von der **Brücke Lindenallee km 11.34 bis zur Einmündung des Schlattenbaches km 13.15** soll ein Generelles Hochwasser-Schutzprojekt, umgesetzt werden. Dazu hat die Firma LIKWID GmbH ein Angebot vorgelegt.

Mit der Planungsvariante soll vor einer vertieften Planung untersucht werden, ob der avisierte Hochwasserschutz grundsätzlich erreicht werden kann.

Das Ziel ist, eine technisch realisierbare und förderfähige Planungsvariante als generellen Vorschlag für Hochwasserschutzmaßnahmen mit dem Schutzziel HQ100 oder kleiner für den Schutz von Flächen mit Widmung „*Bauland Wohn- oder Mischnutzung*“ auszuarbeiten.

Angebot ohne Synergieeffekt:

Die Kosten

Nettobetrag	EUR 30.991,50
<u>Ust. 20%</u>	<u>EUR 6.198,30</u>
Bruttobetrag	EUR 37.189,80

Angebot mit Synergieeffekt:

Bei zeitgleicher Beauftragung mit dem Generellen Projekt – Hochwasserschutz Warth / Scheiblingkirchen-Thernberg, Pitten können wir auf Grund von Synergieeffekten 10% Preisnachlass anbieten.

Betrag	EUR 30.991,50
Preisnachlass 10%	EUR 3.099,15
Nettobetrag	EUR 27.892,35
<u>Ust. 20%</u>	<u>EUR 5.578,47</u>
Bruttobetrag	EUR 33.470,82

Eine Hochwasserfreistellung oder zumindest eine wesentliche Verbesserung der jetzigen Situation ist anzustreben. Es wären dann mehr Bauland zur Bebauung ohne einschränkende Maßnahmen zu Verfügung.

*Dem GR wird vorgeschlagen, die Erstellung eines generellen Hochwasser-Schutzprojektes für **den Ort Gleißfeld** laut Angebot mit Synergieeffekt, zu beauftragen.*

Antrag des Vorstandes:

*Der GR möge beschließen, die Firma LIKWID mit der Erstellung eines generellen Hochwasser-Schutzprojektes für den Ort **Gleißfeld** laut Angebot mit Synergieeffekt, zu beauftragen.*

Beschluss: *Der Antrag wird **einstimmig** angenommen.*

Zu TOP 5) Bauparzelle in KG Scheiblingkirchen - Löschung eingetragener Rechte

- **Löschung vom Wieder- und Vorkaufsrecht**

Am Grundstück 181/11, KG Scheiblingkirchen von Hr. Jan Posch ist ein Wieder- und Vorkaufsrecht eingetragen. Die Eintragung dient zur Sicherstellung der Bauverpflichtung, dass auf dem genannten Grundstück innerhalb von 5 Jahren ein Wohnhaus errichtet und fertiggestellt wird. Ist das nicht der Fall, dann kann die Gemeinde von diesem verbücherten Recht Gebrauch machen. Dieses Recht wurde zwischen der Marktgemeinde Scheiblingkirchen-Thernberg als Verkäuferin einerseits und Frau Renate Posch als Käuferin andererseits, im Kaufvertrag vom 25. 09. 2017 unter Pkt. VI vereinbart.

Auf der genannten Parzelle wurde ein Wohnhaus errichtet, womit die Vereinbarung als erfüllt angesehen werden kann. Die Zustimmung zur grundbücherlichen Löschung wird damit gegeben.

Antrag des Vorstandes:

Der Gemeinderat möge der grundbücherlichen Löschung des Wieder- und Vorkaufsrechtes bezogen auf das Grundstück 181/11 zustimmen.

Beschluss:

*Der Antrag wird **einstimmig** angenommen.*

TOP 6) Begräbnis – Ehrenbürger

Aus gegebenem Anlass soll ein Gemeinderatsbeschluss herbeigeführt werden, der die Übernahme der Bestattungskosten für EhrenbürgerInnen der Marktgemeinde Scheiblingkirchen-Thernberg festlegt.

Antrag des Gemeindevorstandes:

Der Gemeinderat möge beschließen, dass für Ehrenbürgerinnen und Ehrenbürger der Marktgemeinde Scheiblingkirchen-Thernberg, die Bestattungskosten von der Marktgemeinde Scheiblingkirchen-Thernberg übernommen werden.

Beschluss: *Der Antrag wird **einstimmig** angenommen.*

Zu TOP 7) Berichte und Punkte des Bürgermeisters

- **USV Lärmschutz für Anrainer Strandgasse**

Hr. David Ungersböck – ein Bewohner der in der Strandgasse neu entstandenen Wohnhäuser - regt eine Lärmschutzlösung an. Vorschlag von Josef Lechner: *Das soll auch dem USV bekannt gegeben werden.*

- **Radweg Schlattental**

Das Formular für den Antrag zur Vorprüfung auf Förderwürdigkeit wurde - unterzeichnet von den beiden Bürgermeistern Josef Schrammel und Johann Lindner – am 17. Mai 2021 von Thomas Fürst (GfGr Bromberg) an Hr. Florian Scheurer (NÖ Regional) weitergeleitet.

- **ARU in Witzelsberg**

Eine diesbezügliche Anfrage wurde von Dr. Christof Aichinger gestellt. Bei Kostenteilung mit A1 rd. 20.000,-- Euro für die Gemeinde. Da wir aller Voraussicht nach den Breitbandausbau mit der NÖGIG durchführen werden, wird mit der A1 darüber in nächster Zeit nicht verhandelt.

- **Auflassung von Eisenbahnkreuzungen in Gleißelfeld**

Am 20. Mai Uhr findet auf am Gemeindeamt eine Besprechung mit Vertretern der ÖBB, sowie mit einem Verkehrsexperten der ÖBB, statt. Es wird auch der Grundeigentümer Hr. Lechner dazu eingeladen. Es ist nämlich seitens der ÖBB vorgesehen, über dessen Grundstück eine Ersatzzufahrt zu errichten.

- **FF Haus Gleißelfeld – Bepflanzung beim Vorplatz**

Kosten - rd. € 1.500,-- Firma Loidl (Hecke und Bodendecker)
Die Kosten werden von der Gemeinde übernommen.

- **Abwasserkanal – Gemeindestraße**

Die Arbeiten im Bereich der Gärtnerei Stadler/Promenadengasse sind abgeschlossen. Die nächsten Sanierungen finden in der Kreuzacker- und Kegelleitengasse statt.

In der Sonnwendgasse in Gleißfeld, musste der gesamte Abwasserkanal erneuert werden. Da die Straße schon vorher beschädigt war, wird im Zuge der Künetten-Wiederherstellung die gesamte Gasse neu asphaltiert. Vor allem auch deswegen,

da die Kosten zum Kanalsanierungsprojekt hinzugezählt werden können, und so in die Förderung fallen werden.

Kosten lt. PORR: 30.639,78 netto. Beim Kanalprojekt fällt die Umsatzsteuer weg!

Der Gemeindevorstand hat beschlossen, obige Zusatzarbeiten an die Firma PORR zu vergeben.

- **Photovoltaik**

Ing. Albert Aigner, M.Sc.



Folgende Gebäude bieten die Möglichkeit der Anbringung von PV-Modulen:

Gemeinde-Carport

Pultdach 120 m² leichte Neigung nach Norden-Osten ca. 15 %

Arzthaus alt

Satteldach 65 m² Neigung nach Süd-Westen

ARZTHAUS neu

Flachdach 80 m²

KINDERGARTEN neu

Flachdach 100 m²

Hallenbad u Turnsaal

Satteldach 200 m² Neigung nach Süd-Westen

Volksschule/Kinderg. Thernberg

Walmdach 50 m² Neigung nach Süden

Für das Anbringen der PV-Module wäre somit eine Gesamtfläche von rund 600 m² vorhanden. Die oben genannte Firma arbeitet uns Lösungsvorschläge aus. Die Gesamtkosten betragen **netto 7.200,- Euro und werden zu 75 %** vom Land gefördert. Für die mögliche technische Umsetzung, wird auch ein einheimischer Elektrobetrieb miteinbezogen.

- **Corona - Stand 27. Mai 2021:**

In den letzten Wochen zeigt sich eine deutliche Entspannung.

Gemeinde-Statistik:

12. April 2020 - erster bestätigter Fall (Ostersonntag)

18. April 2021 - letzter positiver Corona-Test

28. April 2021 - keine aktuell Erkrankten mehr seit diesem Tag

	Gemeinde	Bezirk
Erkrankte insgesamt:	178	5.918
Genesen:	163	5.787
Verstorben:	15	106
Aktuell positiv:	0	26
7-Tage-Inzidenz	0 (0)	19,7 (17)

- **Nahversorgung**

Der neue Sparmarkt Koller wurde nach nur 4 Monaten Bauzeit am 20. Mai eröffnet. Er hat eine Verkaufsfläche von 750 m². Das alte Gebäude wird abgerissen und als Parkplatz verwendet. Die Oberflächenentwässerung erfolgt durch Versickerung über unterirdische Schachtsysteme.

- **Filmprojekt in der Gemeinde**

In Thernberg startet voraussichtlich in den Sommermonaten ein Filmprojekt. Allegro dreht eine Serie mit sechs Folgen zu je 45 Minuten. Dabei geht es um das Thema „Black Out“, wobei das Dorfleben durch einen Stromausfall auf einmal vollkommen anders ablaufen wird. Drehorte sind unter anderem das Gasthaus Huber, der Springbrunnen, der USV-Sportplatz, sowie einige andere Anwesen. Als vorübergehendes Büro für das Filmteam, wird voraussichtlich der Gemeindesaal im ersten Stock dienen.

- **Tourismus und Kultur**

Das Projekt „Meilensteine“, welches gemeinsam mit der Gemeinde Seebenstein geplant ist, wurde nun genehmigt.

- **Hallenbad**

Öffnung von 19. Mai – 03. Juli 2021, Sommerpause, ab 04. August wieder geöffnet. Die im Hallenbad eingerichtete Teststraße wird voraussichtlich Ende Juni auslaufen.

Zu TOP 7) Anfragen und Berichte der Gemeinderäte

Vizebgm. Waltraud Ungersböck

- **EhJ Dokumentation**

- Eröffnung am Samstag, 29. Mai

Geöffnet bis 26. Oktober an jedem Sonn- und Feiertag von 13 – 17 Uhr

- **Volksschulen**

- Anlegen von Kartoffelbeeten in den beiden VS

- Es ist angedacht, am Spielplatz in Thernberg für die VS einen Naschgarten anzulegen. Zustimmung der Grundeigentümer einholen.

GfGr Ing. Bernhard Lechner

- **E-Car**

Am Samstag, 26. Juni 2021 von 09:00 bis 12:00 Uhr gibt es am Hauptplatz in SK einen E-Car Informationstag. Es werden zwei Autos von den Gemeinden Grimmenstein und Lichtenegg zur Verfügung stehen. Gemeinderäte aus den beiden Gemeinden unterstützen uns beim Schnuppertag.

GfGr Lukas Heilingsetzer

- **Bücherschränke**

- Möchte mit Markus Steinbichler im Sommer eine Veranstaltung rund um die Bücherschränke planen.

- **Abfallentsorgung**

- ÖBB-Parkplatz bei der B 54 – Bgm: Wird erledigt.
- Bahnhof SK – Hier steht seit einiger Zeit ein defektes Fahrrad:
BGM: Das Fahrrad steht auf ÖBB-Grund in einem Fahrradständer und ist gesichert! Ein Entfernen wäre mit der ÖBB abzuklären.

GR Karl Danhel

- Das Verständnis der Gemeindebevölkerung in Scheiblingkirchen wird sich für die Grabarbeiten des Glasfaserprojekts „in Grenzen halten“, weil in den letzten Jahren sehr viele Baustellen waren.

GR Elfriede Aichinger

- Elfriede möchte am Spielplatz in Scheiblingkirchen im Sommer ein „Literaturpicknick“ durchführen – muss die aktuelle Covid-Situation abwarten.
- Blumenkistchen wurden bepflanzt und aufgestellt/aufgehängt.
- 14 Personen mit Wein und Gutscheine beschenkt – Als Dank für das Blumengießen.
- 5 Schilder wurden montiert: „Haltet die Umwelt sauber“
- Hundeklos werden angekauft und es wäre gut, in der Gemeindeinformation über richtige Hundehaltung zu berichten.
- Weitere Themen, die in der Gemeindeinformation wieder einmal gebracht werden sollen:
regelmäßig Hecken schneiden (z.B. entlang von Gehsteigen), beim Rasenmähen auf die Tageszeit achten (Infos auf der Gemeindehomepage).
- 2 Schilder werden für die Abfallbehälter der Friedhöfe angeschafft – „Nur Friedhofsabfälle!“

GR Mag. Peter Mayrhofer

- Nachfrage wieviel Müllfraktionen in den Schulen vorhanden sind.
*VizeBgm Ungersböck: Insgesamt vier:
Grüne Tonne, Papiermüll, Biomüll, Papierhandtücher
größere Müllmengen, welche bei Projekten anfallen, werden von den
Schulwarten entsorgt.*

GR Bernhard Lechner Holzbaumeister

*Schutzhütte Türkensturz – was ist genau geplant?
VizeBgm Ungersböck: Noch nichts Konkretes geplant, warten auf Kostenaufteilung
der genehmigten Projektkosten des Leader-Projekts „Meilensteine“, Präsentation ist
für die nächste GR-Sitzung geplant.*

GR Ing. Siegfried Walli

- Recyclingmaterial für die Sportplatzgasse – Instandsetzung erfolgt durch die Firma
Porr – Erde fehlt dann noch.

Zu TOP 9) Termin für die nächste GR-Sitzung

Es wird der Dienstag, 29. Juni 2021, 19:00 Uhr vereinbart.

Ende der Sitzung: 21:30 Uhr

g. g. g.